

Sparkasse HRV: Zuverlässiger und vertrauensvoller Partner an der Seite ihrer Kunden

Vorstand der Sparkasse HRV blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2024

Als zuverlässiger und vertrauensvoller Partner – so sieht sich die Sparkasse HRV, auch oder gerade weil die Rahmenbedingungen in 2024 für Menschen und Unternehmen durchaus herausfordernd waren. Umso mehr freut sich Vorstandsvorsitzender Udo Zimmermann über die Entwicklung der Sparkasse HRV im vergangenen Jahr: „Wir blicken auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. In allen wesentlichen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit sind wir gewachsen – im Kreditgeschäft ebenso wie im Einlagenbereich oder im Vermittlungsgeschäft.“ Dabei waren die äußeren Faktoren durchaus anspruchsvoll: Die Inflation ist zwar gesunken, aber immer noch spürbar. Die Zahl der Insolvenzen steigt. Viele Menschen blicken sorgenvoll in die Zukunft. Dazu trägt nicht nur die aktuell wirtschaftlich schwierige Lage in Deutschland bei, sondern auch die nationalen wie internationalen politischen Entwicklungen. „Wir haben uns in einer Zeit, die viele Menschen als unsicher empfinden, erneut als zuverlässiger Partner unserer Kundinnen und Kunden bewährt. Wir tragen dazu bei, dass sie mehr Planungssicherheit gewinnen und sich besser auf die Zukunft vorbereitet fühlen. Das betrifft Themen wie die Altersvorsorge oder den Vermögensaufbau und -erhalt ebenso wie die Finanzierung notwendiger Anschaffungen, sei es im privaten oder im gewerblichen Bereich“, erläutert Zimmermann.

Sehr zufrieden in einem anspruchsvollen Umfeld

Vor diesem Hintergrund ist der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse mit dem Geschäftsergebnis 2024 sehr zufrieden – und blickt dabei insbesondere auf die guten Zuwächse im Kredit-, Einlagen- sowie Wertpapiergeschäft der Kundinnen und Kunden der Sparkasse HRV.

Die durchschnittliche Bilanzsumme liegt leicht über dem Vorjahresniveau bei gerundet 4,0 Mrd. Euro. Die Ertragslage der Sparkasse HRV ermöglicht auch in diesem Jahr eine Ausschüttung an die drei Trägerstädte. Dabei sieht sich die Sparkasse trotz immer weiter ansteigender aufsichtsrechtlicher Anforderungen an das Eigenkapital für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

Die Sparkasse HRV: Begleiter auf dem Weg in die eigenen vier Wände

Die von vielen Menschen als unsicher erlebten Zeiten sorgen dafür, dass dauerhafte Werte hoch im Kurs stehen. Und kaum etwas anderes verkörpert diese Werte so sehr wie der Wunsch nach den eigenen vier Wänden. So erlebte die Sparkasse HRV bei den Baufinanzierungen mit einem Volumen von fast 100 Mio. Euro ein gutes Jahr und legte gegenüber dem Vorjahr rund ein Drittel zu. Der Zins für den Neubau eines Hauses oder für den Erwerb einer Eigentumswohnung liegt zwar nicht mehr auf dem historischen Tief wie vor einigen Jahren – langfristig betrachtet aber absolut im niedrigen Bereich. Dabei kooperiert die Sparkasse mit Förderbanken, um beispielsweise vergünstigte Darlehen für Modernisierungsmaßnahmen oder energetische Sanierungen bei der finanziellen Planung zu berücksichtigen. Die Zahl der eingebundenen Förderkredite stieg in 2024 um gut 65 % an.

So war und ist es der Sparkasse HRV immer wichtig, ihren Kundinnen und Kunden bei der Suche nach den passenden eigenen vier Wänden zu helfen: Einerseits, wenn es darum geht, was sich der oder die Einzelne leisten kann. Andererseits, wenn es um das Finden des richtigen Wohnobjektes geht.

Nr. 1 im Maklergeschäft: Deutliches Plus verzeichnet

Denn: Wer eine Immobilie sucht, findet bei der Sparkasse HRV nicht nur die entsprechenden Expert:innen, sondern auch die passenden Objekte. Im Maklergeschäft erzielte die Sparkasse 2024 hervorragende Ergebnisse. In der Immobilienvermittlung konnte sie ihre starke Position als größter Makler Nr. 1 des Kreises Mettmann mit einer Wachstumsrate von rund 50 % deutlich ausbauen.

Dass der Wunsch nach den eigenen vier Wänden nach wie vor stark ist, zeigt sich auch an der Entwicklung im Bauspargeschäft. Hier erlebte die Sparkasse HRV gegenüber dem Rekord des Vorjahres zwar einen Rückgang. Mit rund 650 Verträgen und einem Gesamtvolumen von über 50 Mio. Euro zeigt sich aber, dass das Bausparen nach wie vor sehr beliebt ist.

Sparkasse HRV verlässlicher Partner mit Wachstum von 2,5 % im Kreditgeschäft

Betrachtet man das gesamte Kreditgeschäft der Sparkasse HRV in 2024, so hat sie 444 Mio. Euro an neuen Krediten und Darlehen vergeben. Damit erzielte sie ein Wachstum von 2,5 %. Erneut fiel der Löwenanteil des Wachstums auf das gewerbliche Kreditgeschäft und hier besonders auf die Investorenbetreuung.

Im Leasinggeschäft lag die Sparkasse HRV mit 172 Verträgen und einem Volumen 13,2 Mio. Euro in etwa auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

Nachhaltigkeit weiterhin ein wichtiges Thema

Für die gewerblichen Kunden, insbesondere den Mittelstand, sind Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Chancen und Risiken, aber auch die regulatorischen Vorgaben von großer Bedeutung. Die Sparkasse HRV hat deshalb das Fachwissen zu diesem Themenkomplex weiter ausgebaut: Die Mitarbeitenden des Firmenkundenvertriebs wurden zu „Geprüften Berater:innen Sustainable Finance im gewerblichen Geschäft“ geschult. Eine äußerst positive Resonanz fand auch die erste Nachhaltigkeitsmesse der Sparkasse HRV im April. Rund 250 Führungskräfte aus dem regionalen Mittelstand besuchten die Messe, die unter dem Motto „Green Economics“ stand. An 27 Messeständen konnten die Besucher mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Dabei ging es außer um Finanzierungsfragen und Fördermöglichkeiten auch um technische Lösungen oder Schulungsangebote. Mehrere Praxisvorträge und eine Podiumsdiskussion rundeten das Angebot ab.

Ein kleines Jubiläum konnte 2024 die Heilberufbetreuung der Sparkasse HRV feiern: Seit 10 Jahren gibt es das spezialisierte Beratungsangebot für Ärzte, Apotheker und weitere Heilberufler:innen. Ein Expertenteam betreut inzwischen rund 700 Kundinnen und Kunden aus der Region und bietet äußerst erfolgreich umfassende Beratung zu Themen wie Praxisübernahme, Liquiditätsplanung und Nachfolgeregelungen. Bei Bedarf können außerdem Spezialisten z. B. für Versicherungs- oder Altersvorsorgefragen hinzugezogen werden.

Die schwierige wirtschaftliche Lage hat zu einem deutlichen Anstieg der Insolvenzen in Deutschland geführt – im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Fallzahlen bei Unternehmensinsolvenzen um rund 24 %. Auch in der Sparkasse HRV nimmt man diesen Trend wahr. Udo Zimmermann hält die weitere Entwicklung für schwer einschätzbar, ist im Kern aber optimistisch: „Uns ist eines sehr bewusst: Uns als Sparkasse kann es nur gut gehen, wenn es auch unseren Kundinnen und Kunden gut geht. Deswegen ist uns Verlässlichkeit auch sehr wichtig. Dennoch ist der Blick in die Zukunft, insbesondere aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation in Deutschland, durchaus eingetrübt. Wir können somit nicht ausschließen, dass es auch einmal bei dem einen oder anderen Kunden schwierig wird. Natürlich nehmen wir auch dann unsere Aufgabe als

verantwortungsbewusster Kreditpartner sehr ernst und suchen gemeinsam nach Lösungen“, so Udo Zimmermann.

Starkes Wertpapiergeschäft – Sparkassenbrief äußerst begehrt

Auch 2024 war ein gutes Börsenjahr – der Dax legte seit Jahresbeginn fast 19 % zu und erreichte zum Ende des Jahres Rekordwerte über 19.900 Punkte. Auch die Sparkasse HRV erlebte im Wertpapiergeschäft ein weiteres erfolgreiches Jahr: Durch die Veränderung des Zinsumfeldes und vor dem Hintergrund einer weiterhin erhöhten Inflation hat sich die Anlage in Sach- und Rentenwerten etabliert. „Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass Wertpapieranlagen, ob direkt in Aktien, Rentenpapieren oder in Fonds, unverzichtbarer Bestandteil einer gut strukturierten Vermögensvorsorge sind“, sagt Beate Händeler, Vorstandsmitglied der Sparkasse HRV. Und sie weiß, dass Wertpapiere auch für Einsteiger geeignet sind: „Neben Einmalanlagen setzen wir in der Beratung verstärkt auf das regelmäßige Wertpapiersparen. Mit einem monatlichen Mindestsparbeitrag von 25 Euro in unserem sogenannten „Wohlstandskonto“ ist dies für alle Kundinnen und Kunden eine gute Alternative. Gerade für junge Menschen ist diese Form des Sparens nahezu unverzichtbar und ein lohnenswerter Einstieg in die Zukunftsvorsorge.“ Die Entwicklung des vergangenen Jahres gibt ihr Recht: Entsprechende Fondssparverträge legten im 2024 gegenüber dem Vorjahr um knapp 19 % zu.

Ein hohes Interesse der Kund:innen war nach Tagesgeldanlagen und besonders mittel- bis längerfristigen Geldanlagen spürbar. Sparkassenbriefe, insbesondere als Laufzeitenkonzepte über mehrere Anlagejahre, wurden stark nachgefragt. Im Jahresverlauf wurden über 4.800 Sparkassenbriefe mit einem Volumen von 150 Mio. € verkauft und wiederangelegt, so dass der Bestand an Sparkassenbriefen Ende 2024 fast 240 Mio. € betrug.

Zu einer ausschließlichen Anlage in verzinslichen Anlageprodukten rät sie nicht: „Mit Blick auf die eingeleitete Zinswende der Notenbanken sowie die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen zeigen sich die Aktienmärkte weltweit sehr stabil und mit einem Trend nach oben. So werden die kurzfristigen Zinsen im Jahr 2025 höchstwahrscheinlich weiter sinken. Um bei der weiterhin spürbaren Inflation gut aufgestellt zu sein, empfehlen wir unseren Kundinnen und Kunden eine gute Mischung der Anlageformen. Nur so können Vermögens- und Wohlstandsverluste verhindert werden.“

Kundeneinlagen stiegen um 2,3 %

Die Inflation dürfte auch in 2024 das Sparverhalten der Menschen in Deutschland wesentlich geprägt haben: Denn trotz Lohnerhöhungen für viele Arbeitnehmende legte der private Konsum nur minimal zu, vom verfügbaren Einkommen wurde dafür mehr gespart (11,6 %). Das schlug sich auch in der Entwicklung der Geschäftszahlen nieder: Die Sparkasse verzeichnete im Kundeneinlagengeschäft einen Zuwachs von 2,3 % auf 3.508 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung des Wertpapiergeschäfts lag die Entwicklung der Kundenanlagen sogar noch höher, nämlich bei 3 %. Auch der seit 2016 bestehende eigene Institutsfonds der Sparkasse „Sparkasse HRV Premium Plus“ erfreute sich weiterhin äußerster Beliebtheit bei Kundinnen und Kunden.

Dass Vorsorgethemen bei den Kundinnen und Kunden der Sparkasse HRV hoch im Kurs stehen, zeigt sich im Versicherungsgeschäft. Ein unter dem Motto „Plan A statt nur Plan B“ laufendes Beratungsangebot zur Altersvorsorge kam besonders gut an: Knapp 800 Verträge mit einer Gesamt-Versicherungssumme von über 30 Mio. Euro wurden abgeschlossen.

Private Banking der Sparkasse HRV: Kompetent, erfolgreich und geschätzt

Das Private Banking blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück – das individuelle Beratungskonzept für vermögende Privatkunden, Unternehmer und Unternehmen wird von den Kund:innen sehr geschätzt. Eine Besonderheit des Private Bankings der Sparkasse ist das Mandatsgeschäft, das im vergangenen Jahr deutliche Zuwächse verzeichnen konnte. „Unsere Kundinnen und Kunden vertrauen auf die Beratung unserer Spezialisten als Profis an den Kapitalmärkten und sind mit der Performance in ihren Depots sehr zufrieden“, weiß Beate Händeler aus zahlreichen Kundengesprächen zu berichten. Spezialistenteams managen im Rahmen der „Individuellen Vermögensverwaltung“ und „Aktiven Depotbetreuung“ Wertpapiervermögen in Höhe von über 320 Mio. Euro. Das Wachstum von mehr als 50 Mio. Euro ist ein deutliches Zeichen, dass vermögende Kund:innen auf die Beratungskompetenz der Sparkasse HRV vertrauen.

„Zu einem ganz besonderen Anliegen der persönlichen Vorsorge durften wir unsere Kundinnen und Kunden auch im letzten Jahr wieder in vielen Gesprächen beraten - die optimierte Vermögensübertragung an die nächste Generation, die Begleitung bei der Einrichtung einer Testamentsvollstreckung oder die kompetente Unterstützung bei der Gründung einer Stiftung“, so Beate Händeler. Diesen Bedarf deckt die Sparkasse mit ihren Leistungen im Generationenmanagement ab. Die Anzahl der Testamentsvollstreckungen wuchs in 2024 weiter auf 155 betreute Mandate, und die Sparkassen-Gemeinschaftsstiftung „Gemeinsam Gutes tun“ umfasst mittlerweile ein Vermögen von über 6 Mio. Euro.

Neben der Begleitung bei der Gründung einer eigenen Stiftung durch die Kund:innen ist die Gemeinschaftsstiftung der Sparkasse HRV die perfekte Lösung, um individuelle Herzensprojekte zu fördern – z. B. Kultur, Tierschutz oder Bildung. 2024 wurden viele unterschiedliche lokale Initiativen durch eine Zuwendung aus der Gemeinschaftsstiftung gefördert.

Digitale Services weiter auf dem Vormarsch

Die Nutzung digitaler Services steigt weiterhin an: 76 % aller Girokonten werden mittlerweile online geführt. Einen starken Anstieg verzeichnete auch die Nutzung des Elektronischen Kontoauszugs. Der „Sprung“ von 86.557 auf über 100.000 Konten ist deutlich und entspricht einer Steigerung von 16 %.

Die Zahl der Sparkassen-App-Nutzer:innen zeigt mit 10 % Wachstum auf rund 58.000 einen eindeutigen Trend. Das Leistungsspektrum der Sparkassen-App wurde auch im vergangenen Jahr wieder erweitert: Wichtigste Neuerung ist die Implementierung des pan-europäischen Payment-Dienstes „Wero“. Außerdem wurde z. B. das Ändern des Online-Banking-Limits optimiert. Die Sparkassen-App wurde außerdem vom Wirtschaftsmagazin Capital wiederholt als beste Banking-App 2024 ausgezeichnet. Wie praktisch und einfach das bargeldlose Bezahlen mit dem Smartphone ist, zeigt sich an der Zunahme digitaler Karten: Diese verzeichneten einen Zuwachs von 25 %.

Sehr gefragt: Das KundenServiceCenter und Digitale Beratungcenter der Sparkasse HRV

Pro Arbeitstag wurden in 2024 rund 720 Anrufe (180.000/Jahr) im KundenServiceCenter der Sparkasse angenommen. Das Team nimmt neben den Anrufen auch die Kundenwünsche auf, die per E-Mail, über das sogenannte Elektronische Postfach im Internetbanking oder per BeraterChat bei der Sparkasse eingehen. Knapp 82 % dieser Kundenanliegen werden durch die Berater:innen im KundenServiceCenter fallabschließend gelöst. Wer z. B. Fragen rund um das Online-Banking hat, findet hier kompetente Ansprechpersonen. Und auch Beratungstermine können auf diesem Weg vereinbart werden – ein Service, der von Kundinnen und Kunden rege genutzt wird.

Kundinnen und Kunden, die sich eine komplett digitale und gleichzeitig ganzheitliche Beratung wünschen, werden seit 2023 im Digitalen Beratungscenter der Sparkasse HRV betreut– von der Altersvorsorge bis zum Privatkredit. Durch diese Leistung kommen die Kund:innen bequem von zuhause aus mit der Sparkasse ins Gespräch.

Die Filialen: Wichtigster Ankerpunkt der Sparkasse HRV

Mit drei Hauptfilialen, 10 weiteren personenbedienten und 8 SB-Filialen zeigt die Sparkasse HRV so viel Präsenz in der Fläche ihrer drei Städte wie kein anderes Kreditinstitut. Dabei freut es Udo Zimmermann besonders, dass die Sparkasse in Velbert-Langenberg an ihren alten Standort am Froweinplatz zurückkehren konnte. „Es ist gut, dass wir in Langenberg nach mehreren Übergangslösungen wieder mit einem vollwertigen – und dann auch noch einem so ansprechenden – Standort vertreten sind. Filialen sind und bleiben der wichtigste Ankerpunkt unserer Sparkasse.“ Die Filiale Langenberg war im Sommer 2021 durch das Hochwasser so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass umfassende Sanierungsarbeiten erforderlich waren. Die Sanierung ging weit über eine Wiederherstellung hinaus: Die moderne Filiale ist räumlich kleiner; ein Teil der früheren Fläche wird nun durch ein Fitnessstudio genutzt. Außerdem wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut und das gesamte Gebäude energetisch saniert. Die Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach steht noch bevor und rundet damit die energetische Sanierung ab. Die runderneuerte Filiale präsentiert sich hell, freundlich und modern und ist der erste Standort der Sparkasse HRV, der hybride Beratung anbietet: Das Beratungsteam ist analog in der Filiale, aber auch digital persönlich erreichbar. Die neue Langenberger Filiale kommt auch nahezu ohne Papier aus.

Dass die Sparkasse HRV zu ihrem Filialnetz steht, zeigt sich auch durch die Wiedereröffnung eines weiteren Standorts, der für längere Zeit geschlossen war. In Ratingen wurde im Ortsteil Tiefenbroich im Juni ein neuer SB-Pavillon in Betrieb genommen. Er ersetzt den bisherigen Standort, der im Mai 2023 bei einer Sprengstoffattacke massiv beschädigt wurde. Die neue SB-Filiale befindet sich in unmittelbarer Nähe des früheren Standorts und verfügt über einen Geldautomaten und ein SB-Terminal.

Sehr gute Bewertungen bei Online-Befragung

Im Sommer wurde eine Vielzahl von Kundinnen und Kunden im Online-Banking und in der App dazu aufgefordert, der Sparkasse HRV ein Feedback zu geben, wie zufrieden sie mit deren Angebot sind. Gut 2.800 Personen – ein Rekordwert – nahmen an der Befragung teil, und die überwiegende Mehrheit ist äußerst zufrieden mit ihrer Sparkasse HRV: 92 % der Befragten bewerteten ihre Gesamtzufriedenheit mit den Noten „ausgezeichnet“, „sehr gut“ oder „gut“. In die Umfrage flossen Kriterien wie Serviceleistungen, Vertrauenswürdigkeit und das Preis-Leistungs-Verhältnis ein. Besonders gut schnitt das Online-Banking der Sparkasse HRV ab. Auch die Weiterempfehlungsbereitschaft und die Treue zur Sparkasse als Finanzpartner waren hoch.

Bedeutender Arbeitgeber und Ausbilder im Kreis Mettmann

Mit 584 Beschäftigten gehört die Sparkasse HRV zu den bedeutendsten Arbeitgebern der Region. Und wie bei ihren Kund:innen legt die Sparkasse auch bei den Mitarbeitenden großen Wert auf gute und langfristige Bindungen. Das tun auch die Mitarbeitenden, und die langjährige Zugehörigkeit wird in einer jährlich stattfindenden Feier gewürdigt: 2024 konnten 60 Mitarbeitende ihr 10-, 20-, 25-, 30- oder 40-jähriges Sparkassenjubiläum feiern.

Den ersten Schritt zu einer solch langen Betriebszugehörigkeit haben 14 neue Mitarbeitende getan, die zum Teil auch als „Quereinsteiger:innen“ aus anderen Branchen kommen. Dies wertet die Sparkasse HRV als Beweis für ihre Attraktivität

als verlässlicher und fairer Arbeitgeber. Die „Neuen“ verstärken seitdem verschiedene Filialen und weitere Abteilungen der Sparkasse.

Im August startete außerdem ein neuer Ausbildungsjahrgang mit 17 jungen Menschen. Elf von ihnen begannen mit einer „klassischen“ Ausbildung zu Bankkaufleuten, drei mit einem Dualen Studium, das die Sparkasse in Kooperation mit der FHDW Mettmann anbietet. Zwei junge Männer starteten mit ihrer Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, ein junger Mann absolviert die Ausbildung zum Kaufmann für Dialogmarketing – ein weiteres neues Ausbildungsangebot der Sparkasse.

Neun Auszubildende absolvierten erfolgreich ihre Abschlussprüfung und verstärken nun das Team der Sparkasse HRV. Fünf Dual Studierende schlossen erfolgreich ihr Bachelor-Studium ab, ein Mitarbeiter erwarb den Mastergrad.

Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte die Sparkasse HRV insgesamt 43 Auszubildende und Dual Studierende. Das Ausbildungskonzept beinhaltet dabei weit mehr als bankfachliches Wissen. So gibt es z. B. immer wieder spannende Projekte, an denen die Auszubildenden mitwirken.

Die Sparkasse legt Wert auf gut ausgebildete Mitarbeitende und bietet deshalb eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten an – fachlich wie persönlich. Diese Möglichkeiten wurden auch 2024 rege genutzt – vom Fachseminar bis zum Studium. 2.700 Weiterbildungstage zeigen, dass dieses Angebot auch geschätzt wird.

Stark nachgefragt ist das Jobticket der Sparkasse HRV, das den Mitarbeitenden auch weiterhin als „9-Euro-Ticket“ angeboten wird und einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leistet. Mehr als 30 % der Mitarbeitenden nutzen dieses Angebot ihres Arbeitgebers.

Mitarbeitende gestalten mit: Experimente machen es möglich

Nicht nur den eigenen Wissensstand, sondern auch die eigene Sparkasse verbessern: Auch das ist in der Sparkasse HRV möglich. Alle Mitarbeitenden können – unabhängig von ihrer Position – an so genannten „Experimenten“ teilnehmen. Dabei geht es z. B. um das Erscheinungsbild von Filialen, aber auch darum, z. B. bestehende Prozesse zu hinterfragen und im abteilungsübergreifenden Team Ideen zu entwickeln, ob und wie man sie verbessern könnte.

Gesellschaftliches Engagement für die Menschen in der Region

Über 750.000 Euro für lokale Einrichtungen

Vom neuen Spielhaus in der Kita bis zu bequemen Sitzbänken im Park der Senioreneinrichtung: 2024 unterstützte die Sparkasse HRV 302 lokale Einrichtungen mit ihrem Sponsoring, mit Spenden oder aus Stiftungsmitteln.

Mit über 750.000 Euro unterstützte die Sparkasse HRV unterschiedlichste gemeinnützige Institutionen in Hilden, Ratingen und Velbert insgesamt – Sport- und Kulturvereine, Kindertagesstätten und Schulen ebenso wie Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Mit diesem sozialen Engagement konnte die Sparkasse auch 2024 dazu beitragen, die vielfältige „Vereinslandschaft“ ihres Geschäftsgebietes zu erhalten und das ehrenamtliche Engagement sowie die Lebensqualität in der Region zu stärken: eine Förderung, die in vielen Einrichtungen dringend benötigt wurde und manches Projekt überhaupt erst möglich machte. Einen „Sondertopf“ gab es 2024 für Projekte, die das Thema Nachhaltigkeit im Fokus hatten. Gefördert wurde u. a. eine Mini-Photovoltaikanlage im Sportverein sowie effiziente Tiefkühltruhen in einem Schullandheim. Eine Grundschule beteiligte sich am bundesweiten Projekt „GemüseAckerdemie“ und baut nun selbst Gemüse an.

Wer einmal live miterleben wollte, wie die monatliche Ziehung der PS-Los-Gewinnauslosung abläuft, hatte dazu im September die Gelegenheit. In der Hildener Stadthalle erfuhren die Besucher:innen nicht nur die Gewinnzahlen aus erster Hand, sondern konnten auch ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm u. a. mit Comedian Lisa Feller und einem Musical-Gala-Programm genießen.

Gutes Jahresergebnis wirkt sich positiv auf Städte und Stiftungen aus

Das gute Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 wird sich auch positiv für die Trägerstädte Hilden, Ratingen und Velbert auswirken. „Wie im vergangenen Jahr angekündigt haben wir die Gewinnausschüttung auf 2 Mio. Euro verdoppelt“, so Udo Zimmermann, „und denselben Betrag planen wir auch für 2024 zur Ausschüttung im Sommer 2025 ein.“ Diese Ausschüttungen sind nach dem Sparkassengesetz NRW für die Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Wie im Vorjahr führte die Sparkasse HRV ihren drei Stiftungen in Hilden, Ratingen und Velbert weitere Mittel zu. In 2024 belief sich diese Summe auf insgesamt rund eine halbe Million Euro.

Mit ihrem sozialen Engagement – der einer Mischung aus Stiftung, Spenden, Sponsoring und Steuern – und der guten Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Institutionen trägt die Sparkasse wesentlich und vor allem nachhaltig und langfristig wirkend dazu bei, Gutes für ihre Städte Hilden, Ratingen und Velbert und die dort lebenden Menschen zu tun.



Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert

Pressemitteilung 002/2025

20. Februar 2025

Anhang

Die Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert in Zahlen per 31.12.2024*:

	2024
Durchschnittliche Bilanzsumme	4.049 Mio. €
Kundenkreditbestand	3.047 Mio. €
Wachstum Kundenkredite	74 Mio. € (2,5 %)
Kundeneinlagenbestand	3.508 Mio. €
Wachstum Kundeneinlagen	78 Mio. € (2,3 %)
Bestände auf Sparkassenbüchern	370 Mio. €
Bestände Sparkassenbriefe	240 Mio. €
Bestand Kundendepots Sparkasse	695 Mio. €
Bestand Kundendepots DEKA	527 Mio. €

	2024
Zinsergebnis	93,5 Mio. €
Provisionsergebnis	31,9 Mio. €
Verwaltungsaufwand	67,5 Mio. €
Jahresüberschuss	4,3 Mio. €
Eigenkapitalquote	18,0 %

	2024
Girokonten – in Tsd. Stück	129,4
davon Privatgiro	116,2
davon Geschäftsgiro	13,2
Sparkassenbücher – in Tsd. Stück	86,0

	2024
Anzahl Filialen	21
davon SB-Filialen	8

	2024
Beschäftigte inkl. Auszubildende / Studierende	584
davon Vollzeitkräfte	345
davon Teilzeitkräfte	239
Auszubildende/Studierende	43

	2024
Spenden, Stiftungen, Sponsoring	751 T€
davon für Sport	240 T€
davon für Kultur	186 T€
davon für Bildung	123 T€
davon für Soziales	105 T€
davon für Sonstiges, z. B. Umwelt oder Forschung	97 T€

*Stand per 20.02.2025